

Haptic Experience Design: ‘bzzzz’ oder ‘zzp zzp’?

Für einfache visuelle Darstellungen reicht ein Stift und eine Serviette; sehr komplexe Sachverhalte können grafisch aufbereitet und vermittelt werden. Darüber hinaus haben sich über Jahrhunderte hinweg ästhetische Ausdrucksweisen und Präferenzen entwickelt, die teilweise in Gestaltprinzipien oder Modellen festgehalten wurden. Zudem wurden zahlreiche Methoden und Werkzeuge zur Gestaltung visueller Inhalte entwickelt und etabliert. Ähnlich verhält es sich im Auditiven (z.B. Sprache oder Musik). Doch was ist das haptische Pendant dazu? Im Vergleich zur visuellen oder auditiven Gestaltung ist das Haptic Experience Design eine sehr junge Disziplin und Gegenstand aktueller Forschung u.a. im Bereich der Human-Computer Interaction. Wie erleben und kommunizieren wir haptische Eindrücke? Wie sieht der Gestaltungsprozess für den Tastsinn aus? Und wie können wir gemeinsam gestalten, auch wenn wir nicht am gleichen Ort sind? Diesen Fragen widme ich mich in meinem Promotionsprojekt. Im Rahmen der Forschungsklausur möchte ich ein System vorstellen, das Designern ermöglicht, haptische Erfahrungen gemeinsam zu erleben und niederschwellig zu gestalten.